



## Beförderungen 2017

### ❖ 2,5 Mio. Euro: Nach den Rahmenbedingungen steht jetzt auch das Budget fest

**In der Regierungsvorlage für den Haushalt 2017 ist ein Beförderungsbudget von 2,5 Mio. Euro vorgesehen. Das hat Staatssekretär Günter Kern jetzt gegenüber der GdP bestätigt.**

Nachdem Gerüchte über Ausfall der Beförderungen und Kürzungen des Budgets die Runde machten, stellt die GdP jetzt mit Befriedigung fest, dass sich die Ausgangssituation für die weiteren Gespräche mit den Landtagsfraktionen und Regierungsvertretern verbessert hat.

Das Budget steht natürlich noch unter der Haushaltshoheit des Parlamentes.

In den anstehenden Haushaltsgesprächen mit den Fraktionen wird die GdP die weiteren Forderungen zu Personal, Beförderungsstruktur und Sachhaushalt einbringen.

Nicht zuletzt wird die GdP weiter für die Einführung der Regelbeförderung nach A 10 als „ernennungsähnliche Erstbeförderung“ werben.



Ein wichtiges Signal, denn ein gekürztes Budget hätte gravierende Auswirkungen auf die sowieso schon schlechte Beförderungsstruktur. Jetzt ist das Parlament am Zug.



Heinz-Werner Gabler  
Stellv. Landesvorsitzender